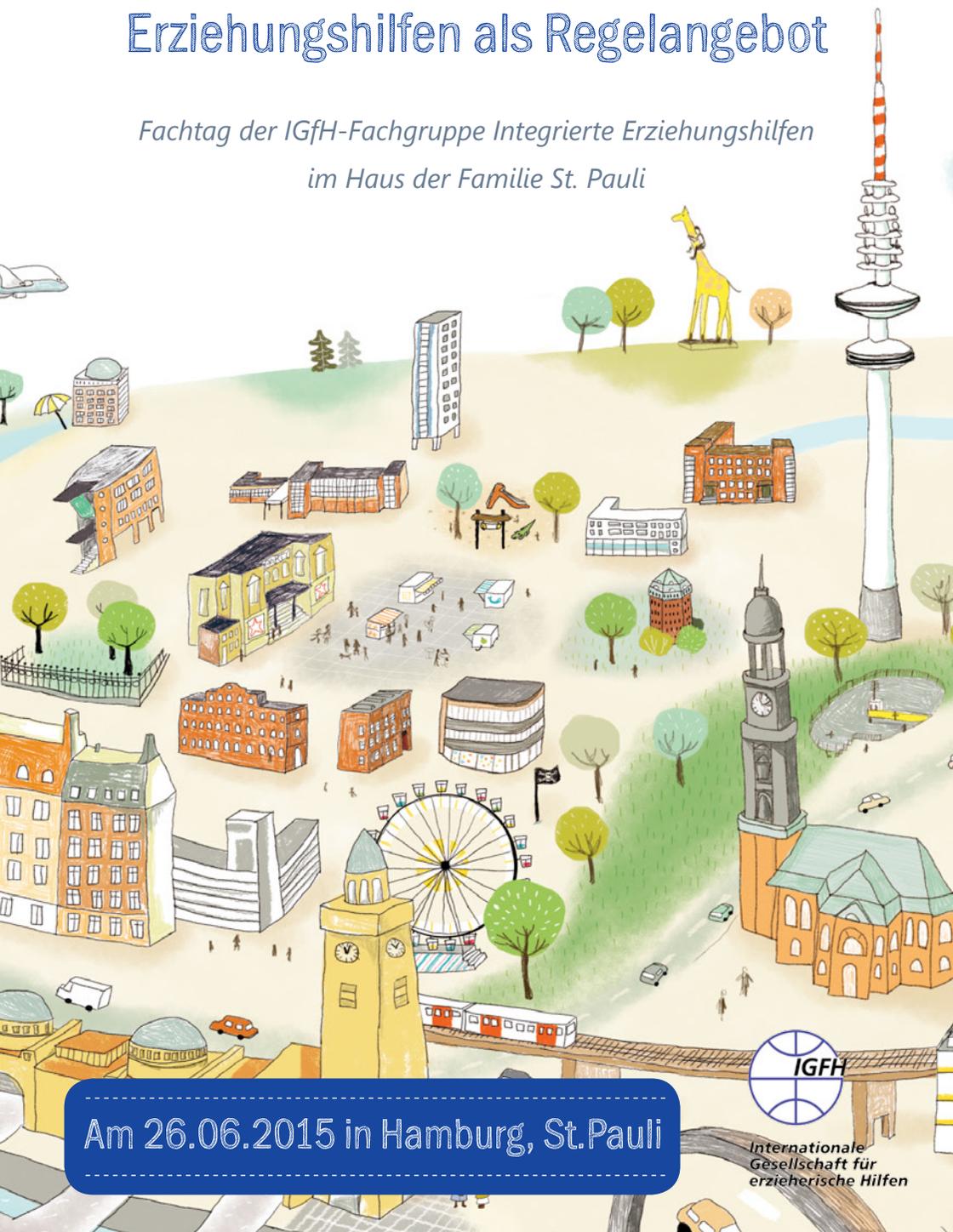


# Sozialräumlich ausgerichtete und integrierte Erziehungshilfen als Regelangebot

Fachtag der IGfH-Fachgruppe Integrierte Erziehungshilfen  
im Haus der Familie St. Pauli



Am 26.06.2015 in Hamburg, St. Pauli



Internationale  
Gesellschaft für  
erzieherische Hilfen

## Sozialräumlich ausgerichtete und integrierte Erziehungshilfen als Regelangebot

Die Idee von integrierten, sozialräumlichen Hilfen war und ist es, fachlich statt in Platzkapazitäten in Netzwerk-Organisationen zu investieren, also in integrativ ausgerichtete Angebote und individuell gestaltete personale Situationen, die sich jeweils dem Bedarf des Kindes oder Jugendlichen anpassen und dazu die (sozialräumlichen) Ressourcen der Lebenswelt nutzen.

Wie entwickelt sich aktuell die gelebte Praxis integrierter, flexibler und sozialräumlich ausgerichteter Hilfen zur Erziehung? Wie sehen deren Möglichkeiten und Grenzen sowie Beispiele gelingender Praxis aus? Wie funktionieren die Kooperation und Verzahnung von einzelfallbezogenen Hilfen zur Erziehung und Regelangeboten (wie z.B. Schule, Kita etc.)?

Durch die bundesweite Debatte um Steuerung und Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung, die sich 2008 in Hamburg „entzündet“ hat, haben diese Fragestellungen eine neue Ausrichtung/Stoßrichtung erhalten. Auch die Indienstnahme des Themenfeldes durch sozialpolitisch übergeordnete Strategien spielt teilweise eine Rolle.

Auf dem Fachtag werden zum einen die aktuelle bundesweite Entwicklung und die „Hamburger Verhältnisse“ aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert. Zum anderen werden verschiedene Handlungsfelder der Praxis beleuchtet und die jeweils konkreten Entwicklungen von Einrichtungen und Hilfe-Angeboten im Stadtteil unter diesen Voraussetzungen in den Blick genommen. Entsprechende Angebote und Projekte wie z.B. Tagesgruppen an Schulen, das Kinderwohnhaus im Milieu oder die Zusammenarbeit von Beschäftigungsprojekten und HzE werden in Workshops bzw. Exkursionen vorgestellt.

Der Fachtag findet mitten „im Kiez“, im Stadtteil St. Pauli statt und macht mit Angeboten vor Ort bekannt. Veranstaltet wird der Fachtag von der IGfH-Fachgruppe Integrierte Erziehungshilfen und dem Verein für stadtteilbezogene milieunahe Erziehungshilfen (sme e.V.).

### Sie sind gefragt:

Ins Gespräch kommen –  
Politik und Praxis im Dialog

Auf unser Netzwerk kommt es an...

Melden Sie sich noch heute zum Fachtag an



Internationale  
Gesellschaft für  
erzieherische Hilfen



Danke

## Fachtag „Sozialräumlich ausgerichtete und integrierte Erziehungshilfen als Regelangebot“

Programm:

09:30 Uhr	Stehcafé
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung durch Thomas Röttger, Sprecher der IGfH-Fachgruppe Integrierte Erziehungshilfen
10:15 Uhr	Jan Pörksen, BASFI Hamburg <i>Sozialräumliche Angebote und die Entwicklung der Hilfen zur Erziehung</i>
11:00 Uhr	Lucas-Johannes Herzog, Jugendamt Stuttgart <i>Integrierte, sozialräumliche Hilfen: Erfahrungen, Herausforderungen und kritische Anmerkungen</i>
11:45 Uhr	Michael Tüllmann, Rauhes Haus, Hamburg Rüdiger Kuehn, sme e.V., Hamburg <i>Hamburger Verhältnisse – Erziehungshilfe neu denken: Die Sicht Freier Träger auf sozialräumlich ausgerichtete erzieherische Hilfen</i>
12:15 Uhr	Einführung zu den Exkursionen und Workshops
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Exkursionen und Workshops: Vorstellung von Einrichtungen und Projekten
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Improvisationstheater „Die Spieler“
16:30 Uhr	<i>Ins Gespräch kommen – Sozialräumliche ausgerichtete und integrierte Erziehungshilfen als Regelangebot</i> Expert_innengespräch Moderation: Dr. Nicole Rosenbauer, BRJ e.V., Berlin
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Exkursionen und Workshops

Vorstellung von Einrichtungen und Projekten

### Exkursionen:

#### **Exkursion\_1: Bildungshaus Thadenstraße: Jugendhilfe in Schulen**

Kooperation von Jugendhilfe und Schule am Beispiel der integrierten Tagesgruppe an Ganztagssschulen und dem Konzept der Hamburger Lerngruppen

**WO:** Schule Thadenstr. 147 **Wann:** 13:30 Uhr **Referentin:** Ditte Nowak

#### **Exkursion\_2: Das Kinderwohnhaus – mitten in Hamburg, mitten im Leben**

Das milieunahe Heim im Schanzenviertel

**WO:** Margaretenstr. 36a **Wann:** 13:30 Uhr **Referent:** Rüdiger Kuehn

#### **Exkursion\_3: steg Stadterneuerungs- u. Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg**

Aufbau von lokalen Netzwerken von Jugendhilfe und Schule als Beitrag zur Stadtteilentwicklung, Vorstellung einiger Hamburger Beispiele

**WO:** Schulterblatt 36 **Wann:** 13:30 Uhr **Referentin:** Andrea Soyka

### Workshops:

#### **Workshop\_4: Kita und Eltern-Kind-Zentrum im Verbund mit den Stadtteillotsen im Haus der Familie St. Pauli**

**WO:** Kita Schilleroper **Wann:** 13:30 Uhr **Referentin:** Krimhild Strenger, Kita Leitung

#### **Workshop\_5: Jobkontor**

Ein Projekt an der Schnittstelle von Jugendhilfe und beruflicher Integration

**WO:** Haus der Familie, Foyer **Wann:** 13:30 Uhr **Referent:** Thomas Humbert, Jobkontor

#### **Workshop\_6: Kinderzeit**

Ein stärkendes Netzwerk für Kinder in belasteten Familien aufbauen/ Projektvorstellung Rauhes Haus

**WO:** Haus der Familie, Plenum **Wann:** 13:30 Uhr **Referent:** Raimund Menzel, Rauhes Haus

# sme – jugendhilfezentrum

## Verein für stadtteilbezogene, millieunahe Erziehungshilfen

Verankert im Hamburger Schanzenviertel, im Schnittpunkt der Bezirke Altona, Eimsbüttel und Mitte, bieten wir Hilfe direkt im Herkunftsmilieu, am Wohnort, bei den Familien.

Dabei können wir als Gesamteinrichtung und zentrale Anlaufstelle unter einem Dach viele Projekte und Institutionen aus einer Hand bedarfsgerecht einsetzen und vernetzen.

**Vorteil:** Die Integration in den

Stadtteil erleichtert den Wechsel in andere Hilfeformen ohne soziale Verluste. Bei all dem sind Partizipation, Ressourcenorientierung und Wertschätzung der Betreuten unsere pädagogischen Leitbilder.

Mitveranstalter: [www.sme-jugendhilfezentrum.de](http://www.sme-jugendhilfezentrum.de)

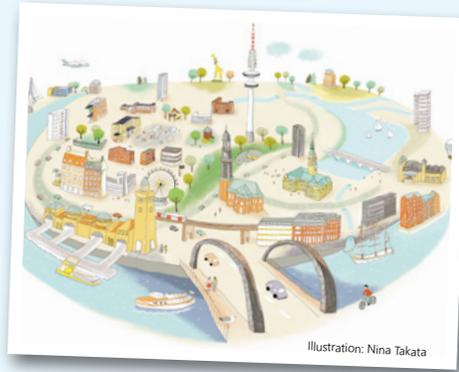


Illustration: Nina Takata

Seien Sie  
dabei...

## Anmeldung und Tagungsorganisation

IGfH Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen

Galvanistr. 30  
60486 Frankfurt am Main  
[www.igfh.de](http://www.igfh.de)

Rückfragen beantwortet Ihnen Frau Sabine Isenmann:  
[sabine.isenmann@igfh.de](mailto:sabine.isenmann@igfh.de)  
069/633986-14

Mitten in Hamburg, mitten im Thema.  
Seien Sie auf dem Fachtag dabei  
und melden Sie sich über die Homepage  
der IGfH an:

[www.igfh.de](http://www.igfh.de) -> **Veranstaltungen** -> **Tagungen und Fachtagungen**

Tagungsgebühr: 105 Euro (inkl. Verpflegung)  
Anmeldeschluss: 19. Juni 2015  
Organisatorische Hinweise finden Sie unter:  
[www.igfh.de/cms/igfh/teilnahmebedingungen](http://www.igfh.de/cms/igfh/teilnahmebedingungen)

### Hinweis:

Die Einteilung in die einzelnen Workshops/ Exkursionen erfolgt vor Ort.  
Die Teilnehmer/innen-Zahl pro Workshop/ Exkursion ist begrenzt.

Heute noch anmelden...

IGfH Fachtag in Hamburg am 26.06.2015

>> Wo geht es  
hier bitte zum  
Sozialraum? <<



Internationale  
Gesellschaft für  
erzieherische Hilfen

### Tagungsort:

Haus der Familie St. Pauli  
Bei der Schilleroper 15  
22767 Hamburg

## IGfH – Die Fachgruppe „Integrierte Erziehungshilfen“ steht für:

### Adressat/innenorientierung

Hilfeleistungen sind am individuellen Bedarf orientiert und werden für jeden Einzelfall neu ausgerichtet. Dies bedarf Verfahren zur Beteiligung der Betroffenen und dezentraler Entscheidungsstrukturen von Organisationen.

### Politische Entscheidungsebene

Integrierte Erziehungshilfen müssen sozialpolitisch erwünscht sein und entsprechend unterstützt werden, verbunden mit einem klaren Auftrag an die Träger.

### Professionalität

Es gibt eine Grundhaltung des Sich-Zuständig-Erklärens, so dass Probleme nicht mit Verweis auf institutionelle Zuständigkeiten abgewiesen werden. Qualifiziert ausgebildete Fachkräfte befördern hilfreiche Ressourcen bürgerschaftlichen Engagements.

### Sozialräumlichkeit und Integration

Die Ressourcen des Sozialraums werden genutzt. Vernetzung bestehender Hilfen mit Regelangeboten sowie fallunspezifische und fallübergreifende Arbeit im Gemeinwesen sind grundlegende Handlungsansätze. Integrierte Hilfen beinhalten eine grundsätzliche Inklusionsoption, das heißt die Ermöglichung von Teilhabechancen und die Einbindung der im sozialen Umfeld befindlichen Akteure im Sinne eines integrierten Lebens- und Lernfeldes.

### Kooperation und Rollenklarheit

Notwendig ist sowohl eine sozialräumlich organisierte verbindliche Kultur der Kooperation zwischen öffentlichen und freien Trägern als auch eine Abstimmung zwischen den freien Trägern im Rahmen von träger- und fallübergreifenden Gremien. Ein abgegrenztes und transparentes Rollenverständnis der beiden Partner ist dafür unerlässlich.

## Wer wir sind...

Die Fachgruppe Integrierte Erziehungshilfen hat sich 2003 unter dem Dach der IGfH aus dem Bundesmodellprojekt INTEGRA heraus gegründet. Wir verstehen uns als fachliches Forum, das die Idee einer flexiblen, integrierten und sozialräumlichen Infrastruktur zur Entwicklung eines bedarfsgerechten und nicht-ausgrenzenden Systems erzieherischer Hilfen verfolgt.

## Wir sind gerne für Sie da:

### Tagungsort:

Haus der Familie St. Pauli  
Bei der Schilleroper 15  
22767 Hamburg  
Mail: [info@das-haus-der-familie.de](mailto:info@das-haus-der-familie.de)  
[www.das-haus-der-familie.de](http://www.das-haus-der-familie.de)

### Information, Anmeldungen & Organisation:

IGfH Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen e.V.  
Galvanistraße 30  
60486 Frankfurt am Main  
Mail: [igfh@igfh.de](mailto:igfh@igfh.de)  
[www.igfh.de](http://www.igfh.de)

